

Gemeinde lebt!



Foto Christian Weische www.humorhilftheilen.de



Lachen ist gesund

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

JEDEN TAG
entscheiden sich mehr als 5.000 Kinder für Jesus
dank einem Geschenk von Weihnachten im Schuhkarton!

Mitpacken!
BIS 15. NOVEMBER

KEINE ZEIT ZUM EINKAUFEN?
Dann pack jetzt ganzjährig online mit
unter: www.online-packen.de

WEITERE INFOS:
+49 (0)30-76 883 883
info@weihnachten-im-schuhkarton.org
www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Alle offiziellen Abgabestellen erkennst du an diesem Logo.

OP-Kostenlos Christmas Club

DZI Spenden-Siegel

OFFIZIELLE ABGABESTELLE SÄKIZ

Georgien, Slowenien, Serbien, Moldau

Impressum

Herausgeber sind die
Ev. Kirchengemeinden
Dorlar und Atzbach
Bahnhofstraße 2
35633 Lahnau
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Manuela Bünger
www.gemeinde-lebt.de
gemeindebuero@gemeinde-lebt.de

Redaktion: Marianne Atzbach, Manuela Bünger, Dr. Luise Förster, Norbert Kuhn, Silke Rauber
Email: gemeindebrief@gemeinde-lebt.de

Bildnachweis:

Axel Bepperling (Seite 18, 19), Tini Dickel (Seite 8, 9), Förderverein KITA Senfkorn (Seite 16, 17), Dr. Luise Förster (Seite 24), KiTa Senfkorn (Seite 15)

Der Gemeindebrief erscheint vier mal jährlich, im März, Juni, September und Dezember



seit 1985

Polsterstudio & aumaustattung

- *Polsterarbeiten u. Neuanfertigung*
- *Medizinischer Polsterservice*
- *Gardinen messen, nähen, dekorieren*
- *Bodenbeläge und Verlegung*
- *Tapezierarbeiten*
- *Sonnenschutzanlagen*

Inhaber:

Wieslawa
Sweekhorst

Rathausstraße 2 · Lahnu-Dorlar · Tel. 0 64 41 / 96 26 98 · Fax 66 98 73

Email: polster-ws@t-online.de · Internet: www.raumaustattung-ws.de

Liebe Leser,

ein alter Herr wird nach seinem früheren Berufsleben gefragt: „Ja, ich hatte früher 900 Leute unter mir.“ An-dächtiges Staunen, er musste eine herausragende Stellung gehabt haben. „Ja, ich war Friedhofsgärtner.“ Kann oder darf man darüber lachen? Natürlich darf man über die humorvolle Art dieses alten Herrn lachen, gleichzeitig hofft man, dass er seine „Untergebenen“ mit Respekt und der liebevollen Art, in welcher er seinen Beruf ausgeübt hat, geachtet hat.

„Lachen ist gesund“ haben wir unseren Gemeindebrief überschrieben. „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“. Lachen kann befreien. Miteinander lachen ist besser als über jemand lachen. Über sich selbst lachen können ist eine sympathische Eigenschaft. Lachen ist ansteckend, besser als Infektionskrankheiten oder schlechte Laune verbreiten. Lachen, auch wenn die Lebensumstände nicht zum Lachen sind, kann zum Überleben beitragen.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen ein herzhaftes Lachen, vielleicht auch über sich selbst...

Ihr Gemeindebriefteam

Inhalt

- Lachen ist gesund –
Medizin ohne Neben-
wirkung
Seite 4
- Humor – Lebenshilfe
in ausweglosen
Situationen
Seite 6
- Bildergeschichte zur
Renovierung
Seite 8
- Presbyteriumswahlen
Seite 10
- KiTa Senfkorn
Seite 15
- Förderverein KITA
Seite 16
- Bilder vom
Gemeindefest 2019
Seite 18
- Lebendiger
Adventskalender
Seite 20
- Wir trauern um...
Seite 22

Lachen ist gesund - Medizin ohne Nebenwirkungen

135 Muskeln sind bei herzhaftem Lachen beteiligt, von den Augenmuskeln über Mund, Hals, Brustkorb bis zum Zwerchfell und die Bauchmuskulatur. Nach intensivem Lachen spürt man schon mal einen Muskelkater. Die Atmung wird gesteigert, die Sauerstoffversorgung des Körpers wird verbessert, Müdigkeit vertrieben, der Körper kommt in einen positiven Stresszustand, Glückshormone werden ausgeschüttet, Schmerzen können abgemildert werden und das Immunsystem soll positiv beeinflusst werden.

von Dr. Luise Förster

Ein befreiendes Lachen wirkt wie ein Energiekick. In Studien wurde nachge-



Weltmeisterschaftsendspiel in München. Das Stadion ist ausverkauft. Nur 1 Sitzplatz ist noch frei. Da fragt ein Mann seinen Sitznachbarn: „Haben Sie diesen Platz gekauft?“

„Ja“

„Und warum ist dieser Platz noch frei?“

„Wissen Sie, er war für meine Frau gedacht, aber die ist plötzlich verstorben.“

„Ja aber hatten Sie denn keinen Verwandten oder Bekannten, dem Sie die Karte schenken konnten?“

„Doch, die sind aber gerade alle auf der Beerdigung.“

wiesen, dass ein regelmäßiges Humortraining bei Herzpatienten den Spiegel des Stresshormons Cortisol senkt. Der Arzt und Kabarettist Eckhard von Hirschhausen füllt mit seinem Programm große Hallen (und seine Kasse).

Neben den körperlichen Auswirkungen sind die sozialen Eigenschaften des Lachens oder Lächelns noch offensichtlicher. Lachen ist angeboren und wird schon vom Säugling erwidert. Es ist international verständlich, braucht keinen Dolmetscher. Es dient der guten Kommunikation zwischen den Menschen, baut Brücken, kann Blockaden lösen. Eine besondere Therapie wird von den „Klinikclowns“ angewandt, die mittlerweile schon in vielen Krankenhäusern ehrenamtlich Dienst



*Die jüdische Familie ist zu Besuch in Israel, dort stirbt überraschend die Schwiegermutter. Was tun? Ein Angebot vom Bestatter, sie hier in Jerusalem für 1.000 Dollar zu bestatten, alternativ sie für 10.000 Dollar nach USA zu fliegen. Die Familie beschließt trotz der hohen Kosten, sie heimzufliegen. „Hier in Jerusalem ist schon einmal jemand nach 3 Tagen auferstanden!“ **



Ein Schneider zum anderen:
„Ich hoffe, dass bald der Mes-
sias kommt. Dann werden
alle Toten auferstehen und
Kleider brauchen.“

Der andere Schneider jammert: „Aber dann
werden doch alle Schneider mit auferste-
hen.“

„Keine Angst, sie kennen ja nicht die neu-
este Model“ *

tun. Sie bringen Ablenkung und Trost
in den Klinikalltag und haben beson-
ders auf Kinderstationen dankbare Pa-
tienten. Schmerzhaft Therapien wer-



Aka / pixelio.de

den leichter, auch in hoffnungslosen
Situationen gibt es fröhliche Momen-
te.

Auch bei Depressionen und bei De-
menzkranken kann ein gezieltes Pro-
gramm mit Anregungen zum Lachen
erstaunliche Resultate bringen. Ein
gemeinsames Lachen in einer Gruppe
verbindet, wenn Alle über eine Situa-
tion lachen können, fühlt sich keiner



Ein altes Ehepaar stirbt
zufällig am selben Tag. Ge-
meinsam kommen sie zum
Himmelstor und werden von

Petrus empfangen. Er macht mit ihnen
eine Rundfahrt durch die himmlischen
Gefilde. Bei einer Villa halten sie an. „Ihr
wart immer gut zueinander und habt fest
im Glauben gestanden. Die Villa gehört
euch.“ Die beiden sind beeindruckt. Der
Mann aber macht sich Sorgen: „Wer soll
denn das große Grundstück pflegen? Ich
etwa?“ - „Nein,“ beruhigt ihn Petrus, „ein
Gärtner gehört natürlich dazu.“ - „Und
wer putzt die Fenster?“ fragt die Frau.
Petrus antwortet: „Bitte machen Sie
sich keine Sorgen! Eine Hausgehilfin, eine
Köchin und ein Butler gehören selbst-
verständlich zur Ausstattung Ihrer Villa!“
Da schaut der Mann seine Frau strafend
an und sagt: „Du immer mit deinen Herz-
tropfen! Das hätten wir schon vor zehn
Jahren haben können!“ *

ausgegrenzt. Entscheidend ist, warum
und worüber gelacht wird!

Humor - Lebenshilfe in ausweglosen Situationen

Gute Witze haben eine Botschaft, prangern oft politische oder religiöse Missstände an, machen sich über die Herrschenden in offener oder versteckter Botschaft lustig und helfen, in ausweglosen Situationen noch ein bisschen Freude zu empfinden.

von Dr. Luise Förster

„Lache und die Welt lacht mit Dir!“ (Ella Wheeler Wilcox)

„Im Kern eines guten Witzes steckt immer eine Katastrophe. Wir erzählen uns Witze, damit man die Katastrophen, aus denen das Leben besteht, überhaupt ertragen kann.“ (George Tabory)

Eine besondere Tradition hat der „jüdische Witz“. Er ist über Jahrhunderte überliefert, entstand überwiegend in den chassidischen Gemeinden im osteuropäischen Judentum, einer oft unter armseligen äußeren Bedingungen und in Unterdrückung durch die Herrschenden lebenden Volksgruppe. Häufig werden die Unterschiede zwischen Judentum und Christentum thematisiert. Eine genaue Kenntnis des Talmud, der jüdischen Gesetzessammlung, der zahlreichen Speise- und Verhaltensvorschriften in der jüdischen Gemeinschaft erschließt oft erst den Kern des Witzes. Vielfach waren die Rabbiner die Schlüsselfiguren des jüdischen Witzes, als Gegenüber die Priester und Pfarrer. Religiöse Unterschiede wurden für den einfa-

chen Menschen verständlich im Witz deutlich gemacht.

In den vergangenen zwei Jahrhunderten wurden die Witze zunehmend politischer, eine Möglichkeit, mit den grausamen äußeren Bedingungen umzugehen. Schon vor der Nazizeit wurden die Lebensbedingungen der osteuropäischen Juden immer schwieri-



Ein junger Jude steht als Angeklagter vor dem Rabbi. Wenn er Schweinefleisch sieht, muss er hineinbeißen. Wenn er ein Christenmädchen sieht, muss er es küssen. Als Entschuldigung sagt er: Ich bin wohl meschugge. Darauf der Rabbi: Wenn Du das Schweinefleisch küssen würdest und in das Mädchen hineinbeißen würdest, wärest du meschugge. *

ger. In jüdischen Witzen können wir dies heute noch erahnen. Dann während der Verfolgung im „Dritten Reich“ bekam der jüdische Witz eine neue Dimension, auch unter schlimmsten äußeren Bedingungen wurde der Witz zu einem Ventil, um sich über die

Herrschenden lustig zu machen, ja selbst noch im KZ. Von dem Wiener Kabarettist Fritz Grünbaum sind viele Witze und Begebenheiten überliefert. Er saß in Buchenwald ein und starb 1941 in Dachau. Ein Mithäftling berichtete über ihn: „Das war große Kunst, in einer überfüllten Baracke stieg er, von den Strapazen der Arbeit übermüdet, auf einen Tisch, um erschöpfte Menschen in Heiterkeit zu versetzen. Er wusste genau, welche Hilfe er mit seiner Kunst den Leidensgenossen brachte. Kaum sprach er die ersten Worte, machte die ersten Gesten, sobald konnten diese Geknechteten und Unglücklichen eine Weile ihre Situation vergessen.“ Es ist auch ein Zeichen gegen das Vergessen, dass diese Geschichten und Witze immer weiter erzählt werden. Im Christentum beweist die Auferste-

hung den Sieg des Lebens über den Tod. Um dies den Gläubigen klarzumachen, erzählten die Pfarrer zu Ostern Witze. Dieser Brauch war vor allem in Süddeutschland verbreitet. Durch herzhaftes Osterlachen der Gemeinde sollte der Tod ausgelacht werden und der Sieg des Lebens gefeiert werden. In späteren Jahrhunderten wurde durch die Reformatoren das Osterlachen scharf kritisiert, auch die katholische Kirche schaffte es ab. Aber das Osterlachen sollte wieder gepflegt werden, nicht nur einmal im Jahr. In der Bibel finden wir in den Seligpreisungen: „Selig seid ihr, die ihr jetzt weint, denn ihr werden lachen.“ Im Psalm 126 heißt es: „Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, dann werden wir sein, wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens sein.“



Kein Märchen! Die wahre (Bilder-)Geschichte von der Renovierung der Jugendräume (Teil 2)

Nach dem Abriss konnte endlich der Aufbau beginnen, wieder durch tatkräftige Gemeindemitglieder.



Die Küche wurde eingebaut,



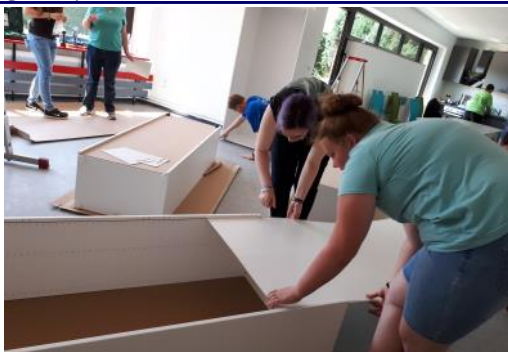
Esstisch und Stühle eingeweiht,



Schränke in Einzelteilen gekauft und gestapelt,



und so nahm langsam alles Form an,



ausgepackt, zusammengeschrubt und aufgestellt,



Pausen durften auch diesmal nicht fehlen...



...und so hausten sie glücklich und zufrieden in ihren neuen Jugendräumen. Und wie es fertig aussieht, könnt ihr euch jetzt selbst im Gemeindehaus

anschauen. Doch.... der nächste Renovierungsabschnitt lässt bestimmt nicht lange auf sich warten.

Wenn sie die Renovierung der Jugendräume finanziell unterstützen möchten, können Sie unter dem Stichwort „Renovierung der Jugendräume“ an Gemeinsam e.V. unter der IBAN: DE 5151 3610 2100 0353 5959 bei der Volksbank Heuchelheim spenden.

P

resbyteriumswahl im Frühjahr 2020

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde,
am 1. März 2020 wird das Presbyterium, das Leitungsorgan unserer Kirchengemeinde, neu gewählt. Das Wahlverfahren beginnt am 15. September 2019. Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Kirchengemeinde sind aufgefordert, bis zum 26. September 2019 schriftlich Wahlvorschläge beim Presbyterium einzureichen. Die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten müssen am Wahltag mindestens 18 Jahre alt, in das Wahlverzeichnis eingetragen und nach den Bestimmungen der Kirchenordnung zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet sein. Darüber hinaus dürfen sie das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die schriftlichen Vorschläge können im Pfarramt eingereicht werden.

Pfarrerin Manuela Bünger

mitgestalten
mitentscheiden
mitkandidieren



sucht für die Presbyteriumswahl am 1. März 2020
Kandidatinnen und Kandidaten für die ehrenamtliche
Gemeindeleitung.

Wir bieten:

- eine spannende und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Ansprechpersonen bei Fragen und Problemen sowie eine gute Einführung und Begleitung durch erfahrene Mitarbeitende
- qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten und weitere Einbringungsmöglichkeiten innerhalb der Kirche
- eine sinnvolle Aufgabe und die Möglichkeit, etwas in der Kirchengemeinde und der Nachbarschaft zu verändern und zu bewegen
- neue Kontakte, Teamarbeit und spirituelle Gemeinschaft

Sie bringen ein:

- Freude an der Entscheidungsarbeit in Gremien
- Teamgeist und soziales Engagement
- Interesse an einer verantwortungsvollen und zeitlich planbaren Tätigkeit mit viel Gestaltungsraum

Schreiben Sie uns oder rufen einfach mal an.

Rolladen
Sauter
 Metall- u. Kunststoffbau
 Fenster · Tore · Sonnenschutz

Herstellung · Montage · Service

35633 Lahnau-Dorlar

Besuchen Sie unsere
 ständige Ausstellung!



SCHÜCO
 Fertigungs-Fachbetrieb

Sauter GmbH · Beim Eberacker 5
 Tel. 06441-9433-0 · Fax 9433-33

Internet: www.sauter-mkb.de
 e-mail: info@sauter-mkb.de

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen
- Rollläden
- Rolll Tore
- Rollgitter
- Jalousien
- Klapppläden
- Tore · Zäune
- Insektenschutz

kostenloser Lieferservice



Ihr Team für
 Gesundheitsfragen!

**APOTHEKE
 ATZBACH**
 Apotheker Gunnar Funcke

P gute
 Parkmöglichkeiten

☎ 06441 62777

Lahnau · Gießener Straße 11



ZIMMEREI
 ULRICH WEBER

- Zimmerarbeiten
- Holzbau
- Bedachungen
- Fachwerkrestaurierung

Büro: Akazienweg 1 ▪ Zimmerplatz: Am Römerlager 21
 35633 Lahnau – Dorlar

Tel: 06441 / 6 43 93 Fax: 06441 / 66 97 73

**HARTMUT
 Jacksteit**
 ELEKTRO-INSTALLATION
 35633 Lahnau-Dorlar, Hinstein 2

Seit über 35 Jahren
 Ihr Elektrofachgeschäft in Dorlar

- Elektro - Markengeräte
- Fernsehen - Video - Hifi
- SAT - Empfangsanlagen
- Telefonanlagen & Zubehör
- Netzwerktechnik
- Prüfung elektrischer Anlagen und Geräte

Meisterbetrieb - Beratung - Verkauf - Fachwerkstatt - Tel: 06441/61809 - Fax 62853

Gottesdienstplan Septemb

Sonntag, 22.09.2019 - 14. Sonntag nach Trinitatis

Gemeindeausflug

Sonntag, 29.09.2019 - 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gem.-Haus Tini Dickel u. Team Familien-Gottesdienst Lego-Tag

Sonntag, 06.10.2019 - 16. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Atzbach Pfrn. Bürger

Sonntag, 13.10.2019 - 17. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Atzbach Pfrn. Bürger Erntedankfest

10.30 Dorlar Pfrn. Bürger Erntedankfest

Sonntag, 20.10.2019 - 18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Dorlar Pfrn. Bürger

10.30 Atzbach Pfrn. Bürger mit Taufen

Sonntag, 27.10.2019 - 19. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Atzbach Pfrn. Bürger

10.30 Dorlar Pfrn. Bürger mit Taufen

Sonntag, 03.11.2019 - 20. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Dorlar Pfrn. Bürger

10.30 Atzbach Pfrn. Bürger

Sonntag, 10.11.2019 - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10.30 Lahnhalle Pfrn. Bürger Ökum. Gottesdienst

er 2019 bis Dezember 2019

Sonntag, 17.11.2019 - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Dorlar Pfrn. Bürger

10.30 Atzbach Pfrn. Bürger

Mittwoch, 20.11.2019 - Buß- und Betttag

19.00 Gem.-Haus Pfrn. Bürger Feierabendmahl

Sonntag, 24.11.2019 - Ewigkeitssonntag

09.00 Atzbach Pfrn. Bürger

10.30 Dorlar Pfrn. Bürger

Sonntag, 01.12.2019 - 1. Advent

09.00 Dorlar Pfrn. Bürger

10.30 Atzbach Pfrn. Bürger mit Taufen

Sonntag, 08.12.2019 - 2. Advent

09.00 Atzbach Pfrn. Bürger

10.30 Dorlar Pfrn. Bürger mit Taufen

Sonntag, 15.12.2019 - 3. Advent

09.00 Dorlar Pfrn. Bürger mit Frauenchor Dorlar

10.30 Atzbach Pfrn. Bürger mit Musikzug Atzbach

Sonntag, 22.12.2019 - 4. Advent

09.00 Atzbach Pfrn. Bürger

10.30 Dorlar Pfrn. Bürger

brück

HEIZUNG · SANITÄR

Heizungsbau
Sanitäre Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Kundendienst

Erhard Brück GmbH & Co. KG

Am Römerlager 13

35633 Lahnau-Dorlar

Telefon 06441-617 04 · Telefax 638 63

e-mail: brueck-lahnau@t-online.de

Bestattungshaus

DÖRR

Lahnau-Atzbach

Werner Dörr geprüfter Bestatter und Einbalsamierer

Christina Dörr geprüfte Bestatterin und Ria Dörr

Lahnstraße 26

35633 Lahnau-Atzbach

Telefon (0 64 41) 96 45 - 0

Telefax (0 64 41) 96 45 -22

info@doerr-bestattungshaus.de

www.doerr-bestattungshaus.de

Wir sind Rinn-Gartenheld! Auszeichnung für zwei unserer Projekte

Mit dem 2. Platz in der Kategorie „Eingangsbereich“ und dem 3. Platz in der Kategorie „Gartenanlage“ waren wir gleich zweifach erfolgreich beim erstmals in 2018 ins Leben gerufenen Garten-Award der Firma Rinn Beton- und Naturstein.

Hier Impressionen von unserem Projekt mit dem 2. Platz in der Kategorie „Eingangsbereich“:

Neugestaltung eines Eingangsbereichs bei einem Einfamilienhaus in Hohenahr-Erda

Gerne verschönern wir auch
Ihren Eingangsbereich!
Sprechen Sie uns an!



Inspiration



Beratung



Ausführung



Pflege



Gärten und Höfe wie gemalt

SchäferGarten

Gartengestaltung Schäfer
Am Römerlager 23
35633 Lahnau-Dorlar
Tel. 06441 / 96520
www.SchaeferGarten.de

**GARTEN
HELD**
Eingangsbereich
2018

RINN
Den Anfang
macht ein guter Stein.



Lachen ist gesund...

...und wo ist der beste Platz zum Lachen? Natürlich im Zirkus! Das dachten sich auch die Kids der KiTa Senfkorn, als sie für ihr diesjähriges Sommerfest eine große Zirkusvorstellung planten.

von Sylvia Krug

Zuallererst durften sich die Kinder nach ihren eigenen Wünschen und Talenten eine Rolle selber aussuchen und dann auch die Nummern mit eigenen Ideen bereichern. Schnell ging es zur Sache und alle probten fleißig. So begegnete man im Flur plötzlich einem



Rudel wilder Löwen, oder es trabten elegante Pferde an einem Wonders traf

man auf Clowns, Akrobaten, Seiltänzer oder Zauberer.

Von überall her hörte man es giggeln und gaggeln, und als dann eine Kollegin noch selbst die Rolle der dummen Augustine übernahm, war das Gelächter groß.

Die richtige Vorstellung des Zirkus

„Popcorn“ fand dann im Gemeindehaus statt. Bei manchen Artisten war das Lampenfieber sehr groß. Aber als es dann hieß „Manege frei!“ und die Kids erstmal auf der Bühne waren, klappte alles wie am Schnürchen und die kleinen Künstler begeisterten das Publikum.

Fast kein Auge blieb trocken, ob vor Lachen oder vor Rührung. Nach der Vorstellung gab es dann ein leckeres Mittagessen und anschließend noch einige Spielstände für die Kinder.

Es war insgesamt ein super-schönes Sommerfest, und es wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankeschön auch an die zahlreichen Helfer, die uns beim Auf- und Abbau halfen, oder fleißig für das leibliche Wohl sorgten.



Juhu, Abschlussfahrt, Popcorn und Pizzabacken

Die Vorschulkinder sind mittlerweile gut in die Schule gestartet, aber bevor es soweit war, standen nach einem umfangreichen Vorschulprogramm mit vielen besonderen Ausflügen noch zwei wichtige Ereignisse auf dem Programm. Die Abschlussfahrt auf die Jugendburg nach Hohensolms wurde auch in diesem Jahr wieder sehnelichst von den Kindern erwartet.

von Cornelia Pittner

Besondere Tage zum Thema Ritter mit Schatzsuche, Nachtwanderung, Ritterspielen und die Übernachtung in der Burg erwarteten die Kinder. Die Kosten für die Übernachtung der Kinder hat in diesem Jahr zum ersten Mal der Förderverein übernommen und möchte dieses auch den nächsten Jahrgängen ermöglichen.

Das zweite besondere Ereignis war das Sommerfest und wenn man an Som-

me, entspanntes Zusammensein, leckeres Essen und lustige Spiele in den Sinn. Und nicht nur das hat unser diesjähriges Sommerfest der KITA ausgemacht, sondern vor allem auch die Vorfreude der Kinder auf einen besonderen Tag und die Aufregung vor der bevorstehenden Zirkusaufführung. Denn an diesem Tag wurden Eltern und Verwandte zur Vorstellung des Zirkus Popcorn ins Gemeindehaus eingeladen. Und der Name des Zirkus war auch nach der beeindruckenden Vorstellung (mehr dazu lest ihr im Artikel der KITA Senfkorn) Programm. Die Kinder erwartete frisches Popcorn aus einer Popcornmaschine, die der Förderverein für diesen Tag organisiert hatte. Die Kinder und auch die Erwachsenen standen ein ums andere Mal Schlange. Von frischem Popcorn kann man eben nur schwer genug bekommen.



merfest denkt, kommen einem sofort Gedanken, wie schönes Wetter, Sonnenschein, gute Laune, nette Gesprä-

Damit wir den Kindern auch weiterhin solche einmaligen Erlebnisse ermöglichen und die KITA unterstützen können, steht unsere nächste Veranstaltung an. Am Samstag, dem 19. Oktober heizen wir jetzt schon zum 3. Mal das Atzbacher Backhaus für ofenfrische Pizza an. Also schon jetzt in den



Kalender eintragen, Pizza (Salami, vegetarisch und Salami, Schinken, Zwiebeln, Paprika, Champignons) unter info@foerderverein-kita-senfkornde.de vorbestellen und gegen eine Spende für den Förderverein zusammen mit uns genießen. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen Tag!

Eine halbe Seite Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Schicksale verändern.

Jede Minute sterben weltweit drei Menschen an Tuberkulose.

Jährlich werden weltweit 200.000 Lepra-Neuerkrankungen erfasst.

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.

Spendenkonto:
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
www.dahw.de/spende

dahw.de



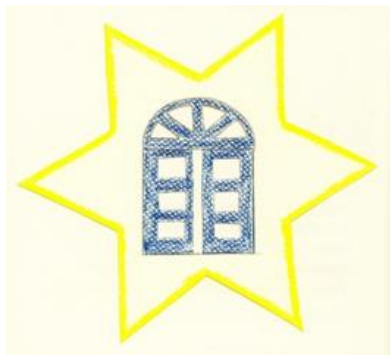


Lebendiger Adventskalender 2019

Lebendig, vielfältig, verbindend und anregend – So haben wir den Advent 2018 in Lahnav erlebt. Deshalb möchte der ökumenische Arbeitskreis auch in diesem Jahr einladen zum Treffpunkt am Fenster einer gastgebenden Familie, eines Vereines, einer Gemeinschaft, bei mir und bei dir! Viele Menschen schmücken gerne ihr Haus, ihre Fenster, ihre Wohnung vorweihnachtlich- innen wie außen! Genau darauf bauen wir!

So hat sich die Aktion bewährt: Vom 1. bis zum 23. Dezember treffen sich Nachbarn, Freunde und alle, die Spaß daran haben **ab 17.30 Uhr für etwa 30 Minuten beim Tagesfenster im Freien**, um dort bei einem Becher Tee Advents-/ Weihnachtslieder zu singen und Geschichten rund um das Weihnachtsfest zu hören. Mit besonderer Spannung kann miterlebt werden, wie das zunächst verdeckte, dekorierte Fenster „geöffnet“ wird. Schön ist es, wenn alle Generationen sich angesprochen fühlen, teilzunehmen. Klar, im Dezember ist es kalt und dunkel, also sind warme Kleidung und das Mitbringen von Licht (Taschenlampen, Laternen) wünschenswert.

Wir wünschen uns für möglichst viele Tage im Advent Menschen, die Freude daran haben, bei solchen Begegnungen mitzuwirken.



Gibt es in Lahnav auch in diesem Jahr 23 Fenster, die zu einem solchen Treffpunkt „lebendiger Adventskalender“ werden können? Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ab sofort freuen wir uns über Rückmeldungen in den Gemeindebüros.

Ev. Pfarrgemeinde Atzbach / Dorlar:
06441-61395

Ev. Pfarrgemeinde Waldgirmes:
06441-66000

Kath. Pfarrgemeinde Dorlar:
06409-6628820

Fragen zur Organisation und Koordination besprechen wir mit den teilnehmenden „Fenstern“ am **Donnerstag, dem 17. Oktober um 19.30 Uhr im „Haus der Begegnung“, Bahnhofstr. 38, Dorlar.**

Für den Arbeitskreis Ökumene mit herzlichem Gruß

Pfr. F. Ackermann, Pfr. M. Bünger,
A. Mühl (Gemeindereferentin)

Wir gratulieren ...

zur Taufe

zur Trauung

Kurz notiert



Basar

Am Sonntag den 3. November findet ab 14 Uhr wieder unser traditioneller Basar statt.

Feierabend- mahl

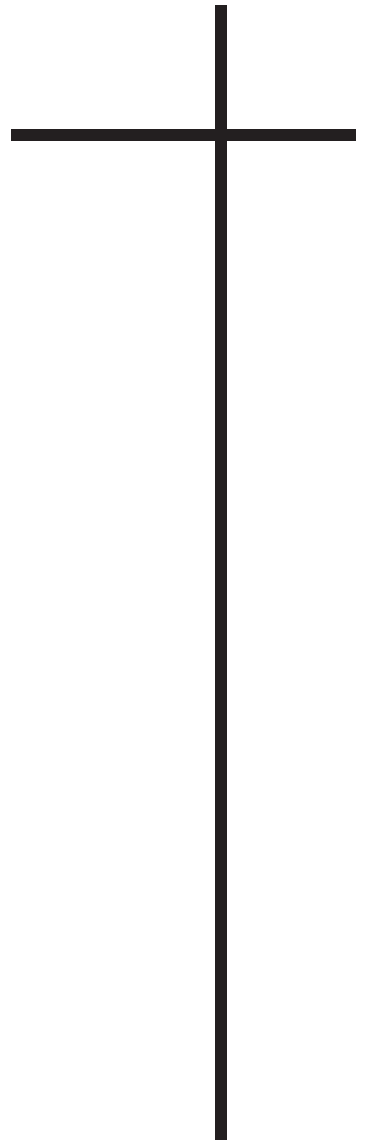
Auch in diesem Jahr feiern wir mit einem Feierabendmahl

am Mittwoch den 20. November um 19 Uhr Buß- und Betttag.



Zu diesen Veranstaltungen, die jeweils im Ev. Gemeindehaus stattfinden, laden wir Sie recht herzlich ein.

Wir trauern um ...



Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Psalm 23,4

Kindergottesdienst

sonntags um 10.15 Uhr.

Kontakt: Kim Christin Dickel 06441/962757

Café Jedermann

sonntags ab 15.00 Uhr

Kontakt: Marianne Atzbach 06441/62558

Bibelstunde (Ev. Gemeinschaft)

14-tägig sonntags um 19.30 Uhr

Kontakt: Walter Brückmann

06441/61674

Frauenhilfe Dorlar

montags um 14.30 Uhr

Kontakt: Hilde Brückmann

06441/61674

Eltern-Kind-Kreis „Flohkiste“

(0-3 Jahre)

14-tägig dienstags, 9.30 Uhr

Kontakt: Pfrn. Büniger 06441/61395

Frauenhilfe Atzbach

dienstags um 14.30 Uhr

Waltraud Borries 06441/61223

Singeteam

dienstags 19.30 Uhr,

Kontakt: Kim Christin Dickel 06441/962757

Hauskreis

Kontakt: Hilde Brückmann

06441/61674

Kirchenchor

mittwochs um 19.30 Uhr

Kontakt: Dr. Margrit Schnorr 06441/61334 und

Renate Hofmann 0641/61747

Rasselbande (ab 4 Jahre)

freitags 16.00 - 17.30 Uhr

Kontakt: Kim Christin Dickel 06441/962757

TeenTreff (ab 12 Jahre)

freitags 18.30 - 20.00 Uhr,

Kontakt: Kim Christin Dickel 06441/962757

Jugendtreff (ab 15 Jahre)

freitags 20.00 Uhr,

Kontakt: Kim Christin Dickel 06441/962757

Team „Tatort Kirche“

Kontakt: Daniela Thomae 06441/963944



PfarrerIn

Manuela Büniger

Telefon: 06441 / 61395



Jugendreferentin

Kim Christin Dickel

Telefon: 06441 / 962757

jugend@gemeinde-lebt.de



Kirchmeister Dorlar

Ingolf Schäfer

Telefon: 06441 / 963740



Kirchmeister Dorlar

Thomas Burk

Telefon: 06441 / 66008



Küsterin Dorlar

Sabine Kapahnke

Telefon: 06441 / 64379



Hausmeisterehepaar

Gemeindehaus

Martina und Holger Fonger

Telefon: 06441 / 962756



Pfarramts-Sekretärin

Angelica Schneider

Telefon: 06441 / 61395

gemeindebuero@gemeinde-lebt.de



KiTa Senfkorn

Jasmin Kontogianatou-Schmitt

Telefon: 06441 / 61800

ev-kita@gemeinde-lebt.de



Kirchmeisterin Atzbach

Luise Förster

Telefon: 06441 / 63318



Kirchmeisterin Atzbach

Marianne Atzbach

Telefon: 06441 / 62558



Küsterin Atzbach

Susanne Burk

Telefon: 06441 / 66008

Herr, ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.
Ein neuer Tag, der glitzert und knistert, knallt und
jubiliert von deiner Liebe. Jeden Tag machst du.
Halleluja, Herr!

Aus Westafrika

